

Energiewende | 02.05.2023 | Nr. 151/23

## **Andreas Hein: Gamechanger für eine klimaneutrale und zukunftsfeste Wärmeversorgung in unserem Land**

Zum heutigen Spitzengespräch der Landesregierung zur Wärmewende in Schleswig-Holstein erklärt der energiepolitische Sprecher Andreas Hein:

„Die Wärmewende und damit die Dekarbonisierung des Gebäudesektors ist ein zentraler Baustein auf unserem Weg zum klimaneutralen Industrieland. Während wir bei der Erzeugung von erneuerbarem Strom in Schleswig-Holstein Spitze sind, hat der Wärmebereich noch großes Potenzial auf dem Weg zur Klimaneutralität. Die Landesregierung gibt hier mit dem heutigen Spitzengespräch mit den Vertreterinnen und Vertretern von Kommunen, Wissenschaft, Wohnungswirtschaft, Verbraucherschutz und Energiewirtschaft den richtigen Weg vor. Nur gemeinsam mit allen Akteuren kann die Wärmewende vor Ort zum Erfolg werden und mit den Menschen umgesetzt werden. Während die Ampel in Berlin gegen die Menschen entscheidet und mit dem plötzlichen Verbot von Öl- und Gasheizungen die Akzeptanz der Menschen für die Wärmewende riskiert, setzen wir im Land auf einen breiten Schulterchluss.

Mit den angekündigten Bürgschaften für die Stadtwerke machen wir so den Weg für wichtige Investitionen in Milliarden Höhe frei. Das wird ein echter Gamechanger für eine klimaneutrale und zukunftsfeste Wärmeversorgung für die Menschen in unserem Land.

Mit unserem koordinierten Vorgehen durch das Energiewende und Klimaschutzgesetz und weiteren Maßnahmen, die wir zum Gelingen der Energiewende in unserem Land bereits getroffen haben, schaffen wir Vertrauen und Verlässlichkeit für die Menschen in Schleswig-Holstein. Daher fordern wir vom Bund, diesen Weg auch weitergehen zu können und so kurzfristige und kontraproduktive Entscheidungen durch den von der Ampel vorgeschriebenen Heizungstausch verhindern zu können“, so Hein.